

Lehrerin singt zum Finale

Die zehnte Klasse der Dornumer Realschule hat am Donnerstag Abschluss gefeiert

Marc Wenzel

So besonders wie der Schulstandort, so besonders war auch die Abschlussfeier der zehnten Klasse der Dornumer Realschule. In der Turnhalle auf dem Schlossareal feierten die 22 Absolventen am Donnerstag ihren Abschied aus dem Realschulleben. 15 von ihnen erlangten sogar die Qualifikation, um ein Gymnasium besuchen zu dürfen. „Das war wirklich ein außergewöhnlich starker Jahrgang“, freute sich Schulleiterin Gudrun Fiesner. Die Schülerin mit der besten Abschlussnote, Pauline Westerholt, konnte die Feier aus gesundheitlichen Gründen nicht vor Ort miterleben, war aber dank einer von ihr aufgenommenen Videobotschaft ebenfalls Teil des Programms. Und wie bereits erwähnt, es war ein besonderes Programm – besonders wegen Klassenlehrerin Josephine Allendorf. Nachdem die Schulleiterin Gudrun Fiesner die Feier er-



Josephine Allendorf



Die Klasse wurde während der Pandemie in zwei Kohorten geteilt.



Trotzdem war den Schülern anzumerken, dass sie eine Klasse geblieben sind.

öffnet hatte, sprach Dornums Bürgermeister Michael Hook (parteilos) zu den Schülern. Er verglich die Abschlüsse der Jungen und Mädchen mit Aktien. Neben den kursbedingten Wertsteigerungen oder -verlusten einer Aktie gebe es auch immer wieder Wertpapiere, die chronisch unterbewertet sind und erst irgendwann ihr volles Potenzial beweisen können. Nachdem auch Schülersprecherin Jil Ockenfels ihre Rede gehalten hatte, die für einige Lacher unter den anwesenden Angehörigen und Lehrern sorgte, folgte der erste große Auftritt von Josephine Allendorf.

Die Englischlehrerin sang den Lindenberg-Song „Mach dein Ding“ in einer ironischen Abwandlung mit Bezug auf die sechs Realschuljahre der Absolventen. „Ich dachte mir, wenn die Kinder schon pandemiebedingt nicht singen können, muss die Lehrerin eben mal ran. Das ist nur fair“, sagte Allendorf auf Nachfrage. Und die Lehrerin sollte am Donnerstag einen weiteren großen Gesangsauftritt haben. Bei der Verabschiedung der langjährigen Lehrerinnen Luise Oltmanns und Dagmar Krügerke sang die Lehrerin „Amazing Grace“.

Nach der Übergabe von

Geschenktüten, die die Patenschüler aus der fünften Klasse für die Absolventen gestaltet und befüllt hatten, ging es noch raus vor das Schloss: zum gemeinsamen Abschlussfoto. Für die Schüler der zehnten Klasse geht das Schulleben nach den Sommerferien aber weiter. Denn sie haben alle entweder einen Ausbildungsplatz und gehen deshalb zu Berufsschule. Oder sie gehen zu einer weiterführenden Schule – auf eine BBS, auf eine IGS oder zum Gymnasium.

Die Abschlussschüler

Diese Schülerinnen und

Schüler verlassen die Dornumer Realschule mit einem Realschulabschluss: Fabian Buss, Noah Campen, Tabea Horn, Malte Mülder, Celin Nowak, Jil Ockenfels, Aya Swida.

Über den erweiterten Realschulabschluss freuen sich diese Dornumer Schülerinnen und Schüler: Julie de Vries, Leah Dübbel, Celina Evers, Aylisha Faurebach, Jelena-Alina Freese, Imke Ippen, Marleen Jansen, Mike Kiesewetter, Vanessa Kühn, Lenke Lücken, Lea-Sophie May, Florian Montag, Lion Schimansky, Zoé Schimansky und Pauline Westerholt.